

Frau Oberbürgermeisterin Grieser
Rathaus
Markt 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.
Geschäftsstelle Schweinfurt
Hadergasse 11
97421 Schweinfurt

K (09721) 730 98 13

C (0160) 907 500 51

M (09721) 730 98 12

X kreisverband@dielinke-sw-kg.de

Schweinfurt, 24. Juni 2009

Anfrage Betreff: „Nachweis Bettlägerigkeit“

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Grieser,

im Schweinfurter Tagblatt vom 20. Juni '09 wurde ein Fall der Stabsstelle geschildert. Ein Hartz IV Betroffener wurde verpflichtend aufgefordert über die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung eines Arztes hinaus eine so genannte „Bettlägerigkeitsbescheinigung“ vorzulegen, ansonsten drohe eine Leistungskürzung des Hartz IV- Regelsatzes um 10%.

Auslöser war das Absagen eines Besprechungstermins aufgrund bescheinigter Erkrankung des Betroffenen.

Nachdem das deutsche Recht den Begriff der Bettlägerigkeit nicht kennt, ein Arzt deshalb zwar Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen aber nicht Bettlägerigkeitsbescheinigungen ausstellen kann, bewegt sich die Stabsstelle der Stadt Schweinfurt hier eindeutig rechtswidrig.

Wir fordern Sie dazu auf dieses Kesseltreiben gegen kranke Menschen zu beenden und dafür Sorge zu tragen, dass in Schweinfurt die Betreuung von Arbeitslosengeld II Beziehern auf Grundlage der gültigen Gesetze erfolgt und systematische Einschüchterungs- und Gängelungsstrategien unterbleiben. Diese befinden sich im Widerspruch mit unserem Grundgesetz Artikel 1, in dem die Würde des Menschen als unantastbar gilt.

Anfrage:

- 1. Seit wann werden die selbst konstruierten Bettlägerigkeitsbescheinigungen von der Stabsstelle eingefordert?**
- 2. Von wie vielen Menschen wurden diese rechtlich nicht definierten Bescheinigungen bisher verlangt?**
- 3. In wie vielen Fällen wurden aufgrund dieser fehlenden Pseudobescheinigungen Regelsatzkürzungen ausgesprochen? Wenn ja, in welchem Umfang?**
- 4. Wurde diese Praxis „von oben“ angeordnet? Wenn ja, vom wem? Wenn nicht, wer hat diese Vorgehensweise abgesegnet?**
- 5. Nachdem die Stabsstelle den niedergelassenen Ärzten in Schweinfurt scheinbar nicht zutraut korrekte Diagnosen bezüglich einer Arbeitsunfähigkeit**

Frau Oberbürgermeisterin Grieser
Rathaus
Markt 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.
Geschäftsstelle Schweinfurt
Hadergasse 11
97421 Schweinfurt

K (09721) 730 98 13

C (0160) 907 500 51

M (09721) 730 98 12

X kreisverband@dielinke-sw-kg.de

treffen zu können, möchten wir wissen wer diese Diagnose aus Sicht der Stabsstelle treffen kann? Gibt es dazu die Kompetenz im Hause? Wenn ja, wie sieht diese Kompetenz aus? Arzt, Facharzt, Professor, erste Hilfe Kurs oder reicht eine Sachbearbeiterausbildung?

Für Auskünfte zur Stadtratssitzung am 30. Juni sagen wir schon heute herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

Frank Firsching
Fraktionsvorsitzender